

Style Sheet journalistik.online

Hinweise für Autor*innen

1. Grundstruktur eines Aufsatzes

Autor*innenzeile ([Vorname] [Nachname]). Bei mehreren Autor*innen Namen mit Komma [,] trennen.

Überschrift (Leseanreiz)

Unterzeile (Inhaltsangabe)

Abstract (nicht länger als 1.400 Zeichen inkl. Leerzeichen, ohne Absätze, beginnt mit *Abstract:*)

Keywords (4-5 Begriffe, mit denen Ihr Beitrag verschlagwortet werden kann)

Erster Textabsatz (ohne Zwischenüberschrift oder "Einleitung")

Erste Zwischenüberschrift

Es sind zwei Strukturierungsebenen möglich (1. und 1.1. – Bitte achten Sie auf eine einheitliche und konsistente Notation. Wenn es einen Punkt 1.1. gibt, muss es auch einen Punkt 1.2. geben!) Bitte ziehen Sie keine weiteren Strukturierungsebenen ein.

Über den Autor/Über die Autorin/Über die Autor*innen (siehe dazu 4. Angaben zur Person)

Literaturverzeichnis

2. Manuskriptumfang

Ein **Beitrag** sollte in der Regel **35.000-40.000 Zeichen** (inklusive Leerzeichen) umfassen, jedoch nicht mehr als 50.000 Zeichen. **Essay-Beiträge** sind **10.000-15.000 Zeichen** lang, **Forschung kompakt** bis zu **10.000 Zeichen**, **Rezensionen** bis zu **6.000**. Bei den Längenvorgaben sind das Literaturverzeichnis sowie Fußnoten nicht eingerechnet.

3. Sprache

Bitte verfassen Sie Ihren Beitrag in einer **klaren** und **verständlichen Sprache**. Gute Lesbarkeit sollte auch in der Wissenschaft als ein Ausweis von Qualität gelten. Präsentieren Sie Ihre Gedanken also so leicht, lebendig und geordnet wie möglich. Vermeiden Sie insbesondere lange und umständliche Satzkonstruktionen sowie einen ausgeprägten Nominalstil. Auch auf einen übertriebenen Wissenschaftsjargon und allzu viele spröde Passivformen sollten Sie verzichten. Kürzere und klar aufeinander bezogene Aktiv-Sätze sind allen Menschen leichter

zugänglich, auch geübten Leser*innen.

Wir behalten uns vor, Manuskripte, die diese Regeln nicht beherzigen, zur sprachlichen Überarbeitung zurückzusenden.

Einreichungen sind in **deutscher und englischer Sprache** möglich. Wir bitten die Autor*innen, nach Annahme des Manuskripts die jeweilige Übersetzung mitzuliefern. Das gleiche gilt für die *Abstracts* zum Beitrag, die Keywords und die Angaben zur Person.

4. Angaben zur Person

Unter jedem Text stehen in der *Journalistik/Journalism Research* **kurze Informationen über die Autorin oder den Autor**. Zur Orientierung:

Carolin Musterfrau, Dr. (optional Geburtsjahr) ist seit 2017 Professorin für Kommunikationswissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum. Seit 2014 ist sie Jurymitglied beim Grimme-Preis. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Darstellungsformen im Fernsehen und Bewegtbildformate im Social Web. Kontakt: carolin.musterfrau@rub.de

Diese Informationen senden Sie bitte zusammen mit Ihrem Beitrag und Ihren Angaben zur Person als Word-Datei per E-Mail an redaktion@journalistik.de

5. Fortlaufender Text

- **Schriftart** und -größe sowie **Zeilenabstand** können Sie frei wählen.
- Bitte **verzichten Sie auf Einrückungen** am Zeilenanfang, auf Leerzeilen zwischen den Absätzen und deaktivieren Sie die automatische Silbentrennung.
- Nutzen Sie bitte keinen Fettdruck und auch keine Unterstreichungen. Alle **Hervorhebungen** sollten **kursiv** gesetzt werden.
- Bitte markieren Sie ausschließlich wörtliche und belegte Zitate mit doppelten An- und Abführungszeichen: „Zitat“. Für Zitate im Zitat, eigene Hervorhebungen, uneigentliche bzw. distanzierte Rede nutzen Sie bitte einfache An- und Abführungszeichen: ‚Distanzierte Rede‘.
- **Titel von Zeitungen, Zeitschriften, Filmen und Büchern** (außer Akronymen wie SZ für *Süddeutsche Zeitung*) bitte durchgängig **kursiv** schreiben.

Bsp.: „In der Wochenzeitung *Die Zeit* hat XY die Auffassung vertreten, dass ...“

Internetportale (wie YouTube) oder **soziale Netzwerke** (wie Facebook) bitte weder kursiv noch in Anführungszeichen.

Bsp.: „Der Sender Al Jazeera erreicht weltweit Millionen Menschen ...“

- **Aufsatztitel** und **Titel von Zeitschriftenbeiträgen** in **Anführungszeichen** setzen.
- Achten Sie auf den Unterschied zwischen Gedanken- (–) und Bindestrich (-).
- Bitte verwenden Sie **Fuß- statt Endnoten** und nutzen Sie die automatische Einfügung von Fußnoten (keine eigene Nummerierung). Fußnoten sind **sparsam** zu verwenden. Sie sollen **keine Quellenangaben** und **Links** enthalten (siehe dazu 6. Zitierweise).
- **Fußnoten** stehen außerhalb des Satzes, also bei ganzen Sätzen stets nach dem Punkt und bei Teilsätzen nach dem Komma. Wenn sie sich nur auf ein einzelnes Stichwort beziehen, stehen sie unmittelbar hinter diesem Wort.

6. Zitierweise

Indirekt oder **direkt zitierte Aussagen** anderer sowie **Verweise auf konkrete Textstellen** anderer sind **stets mit Seitenzahlen zu belegen**. Möchten Sie nur auf weitere Bücher zum Thema hinweisen, ist die Nennung der Seiten optional.

- Bitte verwenden Sie **keine Abkürzungen** (z.B. ebd.), sondern wiederholen Sie stets die vollständige Quellenangabe.
- Bitte **integrieren** Sie *Zitate* immer in den entsprechenden Satz, um die Lesbarkeit und das Verständnis zu gewährleisten! Ein Zitat sollte nicht ohne Zusammenhang oder außerhalb der Satzzeichen stehen. Es muss eingefangen werden.

Bsp.: Es „ist nicht sehr kompliziert“ (Müller & Maier, 1980, S. 24f.).

Steht die Quelle am Satzende, steht der Punkt immer hinter der Klammer. Aber wenn das Zitat mit einem Punkt, Frage- oder Ausrufezeichen endet, steht kein weiterer Punkt nach der Klammer.

- Bitte machen Sie wörtliche und belegte Zitate durch doppelte Anführungs- und Abführungszeichen kenntlich.
- Bitte **Zitate** nur einrücken oder **absetzen**, wenn sie mehr als **5 Zeilen** lang sind.
- Eigene **Auslassungen** oder **Ergänzungen** setzen Sie bitte in **eckige Klammern**: z.B. [eigene Hervorhebung, M.T.]

Wir nutzen die **APA-Zitierweise in leicht abgewandelter Form**. Die Quellenangaben sollten immer in Klammern im Text unmittelbar nach dem Zitat stehen, bitte nicht in Fußnoten! **Wahlweise** können Sie die **Vornamen der Autor*innen** in der Klammer nennen.

Beispiele für die Zitierweise im fortlaufenden Text:

1. **Direktes Zitat:** (Autor*in, Jahr, S. Seitenzahl)
Beispiel: (Winter, 2020, S. 44) oder (Rainer Winter, 2020, S. 44)

2. **Indirektes Zitat (Paraphrase):** (Autor*in, Jahr, S. Seitenzahl)
Beispiel: (Sommer, 2019, S. 26) oder (Valeria Sommer, 2019, S. 26)
3. **Verweis auf ein ganzes Werk oder eine Theorie:** (vgl. Autor*in, Jahr)
Beispiel: (vgl. Maier, 2023) oder (Michael Maier, 2023)

Pauschalverweise wie (vgl. Maier, 2023) sind nur angemessen, wenn Sie auf ein vollständiges Werk/eine Theorie verweisen.

4. **Gemeinsame Publikation (zwei Autor*innen):** (Autor*in & Autor*in, Jahr, S. Seitenzahl)
Beispiel: (Herbst & Frühling, 2018, S. 82) oder (Lana Herbst & Lena Frühling, 2018, S. 82)
5. **Mehr als zwei Autor*innen:** (Erstautor et al., Jahr, S. Seitenzahl)
Beispiel: (Paulus et al., 2015, S. 23) oder (Aljoscha Paulus et al., 2015, S. 23)
6. **Verschiedene Quellen:** (Autor*in 1, Jahr, S. Seitenzahl; Autor*in 2, Jahr, S. Seitenzahl)
Beispiel: (Müller, 2015, S. 23; Meier, 2005, S. 84) oder (Rainer Müller, 2015, S. 23; Klaus Meier, 2005, S. 84)
7. **Mehrere Werke derselben Autorin/desselben Autors:** (Autor*in, Jahr, Jahr) oder (Autor*in, Jahr a, Jahr b)
Beispiel: (Schmidt, 2013, 2016 a, 2016 b) oder (Peter Schmidt, 2013, 2016 a, 2016 b)
→ Wenn mehrere Publikationen aus demselben Jahr existieren, wird mit Buchstaben unterschieden: *2016a*, *2016b* usw.

7. Rechtschreibung

- Bitte verwenden Sie die **neue Rechtschreibung**. Achten Sie bei der Benutzung eines Rechtschreibprogrammes jedoch darauf, Zitate mit alter Rechtschreibung nicht zu verändern. **Verzichten Sie bei alter Rechtschreibung auf ein (sic!).**
- Wichtig ist uns auch die **einheitliche Schreibweise** von Fachbegriffen, Bezeichnungen und Namen: Bitte nutzen Sie die Suchen-Ersetzen-Funktion Ihres Textverarbeitungsprogrammes!

8. Nichtdiskriminierender Sprachgebrauch

Wir erwarten eine **geschlechtergerechte, nichtdiskriminierende Sprache**. Bei ersterer sind neben inklusiven Begriffen verschiedene Formen möglich: Nennung der weiblichen und männlichen grammatischen Formen, Schrägstriche, Binnen-I oder Doppelpunkt, Gender_Gap oder Gender* u.v.m.

9. Literaturverzeichnis

Bitte folgen Sie dem APA-Stil 7th Edition, mit der **Sonderregel**, dass **Vornamen vollständig ausgeschrieben** werden (statt nur Initialen).

Bitte stellen Sie das Literaturverzeichnis an das Ende des Textes (siehe Punkt 1). Es muss **alphabetisch** nach den Namen der Verfasser*innen geordnet sein.

Bei mehreren Publikationen eines Autors oder einer Autorin, diese bitte in **chronologische Reihenfolge** bringen. **Vornamen** werden **ausgeschrieben**.

Ist ein Autor oder eine Autorin mit einer eigenen Publikation vertreten und steht sein/ihr Name zugleich an erster Stelle eines mit anderen verfassten Beitrags, führen Sie bitte zuerst die eigene, dann die von einem Team verfasste Publikation auf.

Das Literaturverzeichnis enthält **nur Quellen**, die Sie im **laufenden Text** auch **erkennbar benutzt oder auf die Sie konkret verwiesen** haben.

Es sind jeweils immer die Originaltitel der Publikationen zu nennen. In deutschsprachigen Texten ist das komplette Literaturverzeichnis auf **Deutsch** zu erstellen, selbst wenn ein englischsprachiger Titel aufgelistet wird (hier steht also z.B. „Hrsg.“ oder „S.“, nicht „Ed.“ oder „p.“).

Originaltitel sind beizubehalten. Wenn DOI-Angaben verfügbar sind, geben Sie diese bitte an.

Die **Literaturliste** sollte **nicht exzessiv** sein.

Beispiele für die Zitation:

Monografien

Autor*in, Vorname (Jahr). *Titel: Untertitel*. Verlag.

Schierl, Thomas (2011). *Text und Bild in der Werbung: Bedingungen, Wirkungen und Anwendungen*. Herbert von Halem.

Langer, Inghard, Schulz von Thun, Friedemann, & Tausch, Reinhard (2019). *Sich verständlich ausdrücken* (11. Aufl., zuerst 1974). Ernst Reinhardt.

Sammelbände

Herausgeber*in, Vorname (Hrsg.) (Jahr). *Titel: Untertitel* (Auflage). Verlag.

Göttlich, Udo, & Winter, Rainer (Hrsg.) (2000). *Politik des Vergnügens: Zur Diskussion der Populärkultur in den Cultural Studies* (2. Aufl.). Herbert von Halem.

Schmidt, Josephine B., Ernst, Julian, Rieger, Diana, & Roth, Hans-Joachim (Hrsg.) (2020). *Propaganda und Prävention: Forschungsergebnisse, didaktische Ansätze, interdisziplinäre Perspektiven zur pädagogischen Arbeit zu extremistischer Internetpropaganda*. Springer VS.

Beiträge aus Sammelbänden

Autor*in, Vorname (Jahr). Titel des Beitrags: Untertitel. In Vorname Herausgeber*in (Hrsg.), *Titel des Sammelwerks: Untertitel* (S. Seiten). Verlag.

Früh, Werner (2006). Unterhaltung: Konstrukt und Beweislogik. In Werner Wirth, Holger Schramm, & Volker Gehrau (Hrsg.), *Unterhaltung durch Medien: Theorie und Messung* (S. 25–46). Herbert von Halem.

Beiler, Markus, & Krüger, Uwe (2018). Mehr Mehrwert durch Konstruktiven Journalismus? Idee des Konzepts und Implikationen zur Steigerung des Public Values von Medien. In Nicole Gonser (Hrsg.), *Der öffentliche (Mehr-)Wert von Medien: Public Value aus Publikumssicht* (S. 167–191). Springer Fachmedien.

Beiträge aus Zeitschriften

Autor*in, Vorname (Jahr). Titel: Untertitel. *Name der Zeitschrift, Bandnummer*(Hefnummer), Seiten.

Kammann, Uwe, & Seiler, Monika (2000). Wir kaspern uns zum Leben durch. *Tendenz*, 16(3), 4–9.

Carlson, Matt, & Usher, Nikki (2016). News startups as agents of innovation. *Digital Journalism*, 4(5), 563–581.

Keinert, Alexa, Heft, Anett, & Dogruel, Leyla (2019). Wie sehen News Entrepreneurs die Zukunft ihrer Profession? Vier Thesen zum Journalismus von morgen. *Journalistik. Zeitschrift für Journalismusforschung*, 3(2), 171–188. <https://doi.org/10.1453/2569-152X-32019-10134-de>

Beiträge aus journalistischen Magazinen

Autor*in, Vorname (Jahr). *Titel: Untertitel*. In *Name des Magazins*, Ausgabe/Nummer (Datum), Seite – Seite.

Müller, Thomas (2022). *Die Zukunft des Wohnens: Neue Konzepte für Stadt und Land*. In *Der Spiegel*, 33 (13.08.2022), 42–47.

Unveröffentlichte Beiträge / Papers

Autor*in, Vorname (Jahr). *Titel: Untertitel*. Art der Arbeit, z. B. Unveröffentlichtes Manuskript, Konferenzbeitrag, Vortrag. Ort: Institution.

Schneider, Anna (2021). *Digitale Mediennutzung bei Jugendlichen: Trends und Herausforderungen*. [Unveröffentlichtes Manuskript]. Leipzig: Institut für Kommunikationswissenschaft, Universität Leipzig.

Klein, Robert (2020). *Medienvertrauen in Krisenzeiten*. [Vortrag auf der Jahrestagung der DGPK, München, 25.09.2022].

Dissertationen

Autor*in, Vorname (Jahr). *Titel: Untertitel* (Dissertation). Ort: Universität.

Weber, Lisa (2019). *Politische Kommunikation im digitalen Zeitalter: Chancen und Risiken für die Demokratie* (Dissertation). Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin.

Zeitungsartikel

Autor*in, Vorname (Jahr, Tag. Monat). *Titel: Untertitel. Zeitungsname*, Seiten.

Laaff, Meike, & Schulz, Michael (2010, 2./3. Januar). „Dem Vergessen eine Chance geben“: Interview mit Viktor Mayer-Schönberger. *Die tageszeitung*, 19.

Lobe, Adrian (2020, 27. Februar). Ausgrabungen im digitalen Raum: Erinnerung und Vergessen im Netz. *Süddeutsche Zeitung*, 15–17.

Artikel aus dem Internet

Autor*in, Vorname (Jahr, Tag. Monat). *Titel: Untertitel. Website-Name*. URL (Abrufdatum)

Bredow, Rafaela von, & Hipp, Dietmar (2009, 14. Dezember). Internet: Vergiss es! *Spiegel Online*. <http://www.spiegel.de/spiegel/0,1518,667027,00.html#ref=rss> (30. Januar 2020)

Woolley, Samuel, & Gorbis, Marina (2017, 16. Oktober). Social media bots threaten democracy: But we are not helpless. *The Guardian*. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2017/oct/16/bots-social-mediathreaten-democracy-technology> (10. Dezember 2018)

Fiedler, Carsten (2020, 3. März). Mein Blick auf den Journalismus: Zahlen lügen nicht. *journalist*. <https://www.journalist.de/startseite/meldungen/detail/article/zahlen-luegen-nicht.html> (5. April 2020)

Sonstige Artikel/Broschüren aus dem Internet

Autor*in, Vorname (Jahr). *Titel: Untertitel* (S. Seiten). Verlag/Institution. URL (Abrufdatum)

Radicati, Sara, & Khmartseva, Masha (2009). *Email Statistic Report 2009–2013* (S. 3–6). The Radicati Group. <http://www.radicati.com/wp/wp-content/uploads/2009/05.pdf> (23. April 2015)

Weblogs

Autor*in, Vorname (Jahr, Tag, Monat). Titel: Untertitel. *Blogtitel*. URL (Abrufdatum)

Tschermak, Moritz (2020, 4. April). „Waz“ verbreitet Corona-Angst mit Clickbait-Paywall-Kombination. *BILDblog*. <https://bildblog.de/120644/waz-verbreitet-corona-angst-mit-clickbait-paywall-kombination/> (5. April 2020)

Beiträge aus Social-Media-Angeboten (X/Twitter)

Autor*in [@Handle] (Jahr, Tag, Monat, Uhrzeit). Text [Tweet]. *X (früher Twitter)*. URL (Abrufdatum)

Süddeutsche Zeitung [@SZ] (2020, 3. April, 03:08 Uhr). Bei der Tageszeitung „The Plain Dealer“ in Ohio wurde die halbe Redaktion entlassen. Dann kam Corona – Frust, Ärger und auch die Kündigungen müssen warten. [Tweet]. *X (früher Twitter)*. <https://twitter.com/SZ/status/1246062130148913154> (5. Juni 2020)

Kommentare aus Weblogs

Titel des Kommentars. (Jahr, Tag, Monat). *Name des Forums oder Blogs*. URL (Abrufdatum)

„USA: Präsidentschaftswahlen 2020“. (2020, 5. März). *IOFF – Das Medienforum*. <https://www.ioff.de/showthread.php> (5. April 2020)

10. Manuskriptübergabe

Bitte speichern Sie Ihren Text als .docx-Dokument und senden ihn per E-Mail mit allen zusätzlichen Dateien (Abbildungen, Grafiken oder Fotos in hoher Auflösung) an die Redaktion: redaktion@journalistik.online